

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

24.10.1863 (No. 292)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 292.

Samstag den 24. Oktober

1863.

Bekanntmachung.

Nr. 13,350. Kaufmann Heinrich Rosenfeldt dahier ist von der Schlesischen Feuerversicherungsgesellschaft zum Bezirksagenten für die Stadt Karlsruhe ernannt und in dieser Eigenschaft amtlich bestätigt worden.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1863.

Großh. Stadtamt.

Flad.

Blattner.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Durch Vermittlung des Herrn Kaufmann W. Eitling erhielten wir von dessen Sohne, Herrn D. W. Eitling in Madrid, „anlässlich seiner Verehelichung“, ein Geschenk von 20 fl., wofür herzlich dankt.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1863.

Das Comite.

Evangelische Diakonissenanstalt.

Anlässlich der Verehelichung des Hrn. D. W. Eitling in Madrid erhielten wir von demselben durch dessen Hrn. Vater, W. Eitling dahier, 20 fl., wofür wir unseren ergebenen Dank sagen.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1863.

Der Verwaltungsrath.

Dankfagung.

Für den Verein zur Rettung südtlich verwahrloster Kinder erhielt ich von Herrn W. Eitling Namens seines Sohnes, des Herrn D. W. Eitling in Madrid, anlässlich seiner Verehelichung, durch Hrn. Münzrath Rachel die Liebesgabe von 20 fl., und von Ungenannt für eine bedrängte Familie 12 fl. und von Frau v. Freystadt 2 fl. 10 kr. Mit herzlichem Dank.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1863.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Einladung zu einer außerordentlichen Generalversammlung.

Wir bringen die in Nr. 288 dieses Blattes erschienene Einladung zu der am 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Saale des Bürgervereins dahier stattfindenden Generalversammlung mit dem Ersuchen um zahlreiches Erscheinen in Erinnerung.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1863.

Der Verwaltungsrath.

Holzlieferung.

Für die Garnison Karlsruhe mit Durlach sind für 1864/65 erforderlich:

89 Klafter Waldbuchen- und

207 „ „ Waldtannenholz.

Dieserjenigen, welche diese Lieferungen übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis Dienstag den 3. November d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantenschaft einzureichen, später einkommende Angebote bleiben unberücksichtigt.

Die Soumittenten haben bei der um 10 Uhr stattfindenden Eröffnung der Angebote anwesend zu sein.

Die Lieferungsbedingungen können bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden. Karlsruhe, den 23. Oktober 1863.

Großh. Kasernverwaltung.

Seubert.

Bekanntmachung.

Von Freitag den 23. Oktober sind die Gewächshäuser im Großh. botanischen Garten für den öffentlichen Besuch von 10 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr wieder geöffnet.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1863.

Großh. Garten-Inspector.

Mayer.

Aufforderung.

Seit dem 1. Oktober sind sämtliche städtischen Abgaben verfallen; es werden daher Diejenigen, welche noch im Rückstande haften, zur ungesäumten Zahlung aufgefordert.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1863.

Stadtkasse-Verrechnung.

Daler.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 21. Oktober 1863 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

5453 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 12 fr.
(eingestellt blieben 1430 Pfund Haber).

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1 16 fl. — fr.

Schwimgmehl Nr. 1 14 fl. — fr.

Mehl in 3 Sorten 11 fl. 45 fr.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 52,752 \mathcal{K} Mehl.

Eingeführt wurden vom 15.
bis 21. Oktober 169,799 \mathcal{K} „

222,551 \mathcal{K} Mehl.

Davon verkauft 176,800 \mathcal{K} „

Blieben aufgestellt 45,751 \mathcal{K} Mehl.

Dungversteigerung.

Dienstag den 3. November d. J., Vor-
mittags 10 Uhr, wird das Dung-Ergebnis
aus den Stallungen des diesseitigen Regiments
für den November d. J. gegen Baarzahlung öffent-
lich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1863.

Berechnung des Großh. 2. Dragoner-Regiments
Markgraf Maximilian.

A. Claus, Regimentsquartiermeister.

**Kartoffeln- und Neps-Ver-
steigerung.**

Auf Großh. Domäne Stutensee werden Mitt-
woch den 28. Oktober d. J., Nachmit-
tags 3 Uhr,

708 Malter Kartoffeln, bester Qualität, und
49 „ Neps

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1863.

Großh. Gutsverwaltung.

Holzversteigerung.

Heute, Samstag den 24. Oktober 1863,

Vormittags 11 Uhr,

werden in Folge höheren Auftrags auf dem Bau-
platz (im Hofe) des städtischen Krankenhauses
eine Parthie alte Balken in schicklichen Abtheilun-
gen an den Meistbietenden gegen sogleich baare
Zahlung öffentlich versteigert.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Möbel-Versteigerung

Dienstag den 27. Oktober 1863,

Vormittags 9 Uhr.

In der Amalienstraße Nr. 75

werden durch den Unterzeichneten aus Auftrag nach-
beschriebene, gut erhaltene nußbaumene Möbel gegen
Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee mit grünem Plüsch-Überzug, 1 Ka-
napee und 6 Stühle mit rothem Plüsch-Über-
zug, 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühle mit
geblumtem Lasing-Überzug, 1 Long-Chaise, 8
vollständige Betten und anderes Bettzeug, 8
Bettladen mit Ros, 1 Auszugtisch für 24 Per-
sonen, 1 Herrenschräbisch, 4 verschiedene runde

Tische, 4 viereckige Tische, 5 Nachttische, 3 ver-
schiedene Kommode, 1 Eck-Tagere, 1 Chiffon-
niere, 2 Kinderbettladen;

ferner: 1 tannener Weißzeugschrank, 2 Wasch-
tische, 2 gestickte Tabourets, 1 großer gepolsterter
Fauteuil, 10 gepolsterte Stühle, 6 Bretter- und
4 Strohhühle, 2 Spiegel in Goldrahmen, 1
Mabaster-Uhr, 7 Paar lange Fenster-Vorhänge,
Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrrißversteigerung.

Montag den 26. Oktober 1863,

Vormittags 9 Uhr anfangend,
werden in der Kronenstraße Nr. 20, im zweiten
Stock, nachbeschriebene Fahrnisse einer freiwilligen
Versteigerung gegen Baarzahlung ausgesetzt:

Weißzeug, Bettung, Schreinwerk, Küchengeräthe,
Spiegel, Bilder und verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich eine
Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern,
Alkof, Küche, Keller, Speicher, gemeinschaftlicher
Waschküche und Bleichplatz. Die Wohnung ist
in einem schönen Hinterhause und wird nur an
eine ruhige Familie vermietet.

Wohnungen zu vermieten.

In einem ganz neu hergerichteten Hause der
Stephanienstraße ist parterre eine freundliche Woh-
nung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche und
sonstiger Zugehör, sogleich zu vermieten. Das
Nähere zu erfragen

im öffentlichen Geschäftsbureau von

K. Schmitt,

Langestraße Nr. 147.

Mühlburg.

In der Hauptstraße Nr. 172 ist eine Woh-
nung im zweiten Stock zu vermieten, bestehend
in 4 ineinandergehenden tapezirten Zimmern sammt
Küche, Keller, Speisekammer und sonstigen Be-
quemlichkeiten, und kann sogleich bezogen wer-
den. Zu erfragen im Hause selbst.

Zimmer zu vermieten.

In angenehmer Lage der Langenstraße ist auf
den 1. Dezember ein schönes möblirtes Zimmer
an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres
hierüber im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Den 26. d. M. oder auch auf den 1. November
sind mehrere gut möblirte Zimmer zu vermieten;
ein schönes Mansardenzimmer, möblirt, ist sogleich
zu beziehen. Näheres Akademiestraße Nr. 13.

Ein schönes großes Zimmer im zweiten Stock
oder ein heizbares Mansardenzimmer sind unmöb-
lirt in der Langenstraße Nr. 211 a, dem Langen-
stein'schen Garten gegenüber, zu vermieten und
können sogleich oder auf 1. November bezogen
werden. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Zwei gut möblirte Parterre-Zimmer sind einzeln oder zusammen auf 1. November Hirschstraße Nr. 7 zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus.

Langestraße Nr. 223 sind zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein **Schienenherd** und ein **Kunstherd** zu verkaufen.

Herrenstraße Nr. 48, Sommerseite, sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten; sie können sogleich oder bis 1. November bezogen werden und würden sich auch für einen Herrn Landtagsabgeordneten eignen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein fleißiges Mädchen findet sogleich einen Dienst: Waldhornstraße Nr. 11 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Eine gefezte Person, welche sehr gut kochen und spinnen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 17 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 52.

[Dienstgesuch.] Ein solides braves Mädchen von 19 Jahren, von guter Familie, geübt im Nähen, Kleidermachen und Bügeln, sucht bei einer Familie eine ihrer Leistungen angemessene Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein geühtes junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle bei Kindern oder in die Zimmer zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 15 im zweiten Stock.

Gasthaus-Köchin u. Kellnerin.

In ein sehr frequentes Gasthaus einer Amtsstadt des Mittelrheinkreises werden eine perfekte **Köchin** und eine gewandte **Kellnerin** gesucht, die auf Martini d. J. eintreten können. Anmeldungen nimmt entgegen

das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Gaffner**, Adlerstraße Nr. 13.

Geübte Stickerinnen

finden Beschäftigung bei

Gustav Lang,
Langestraße Nr. 129.

Stelleantrag.

Ein tüchtiger Hausknecht mit guten Zeugnissen wird zum sofortigen Eintritt gesucht durch das Commissions- und Geschäftsbureau von **A. Sondheim**,
Kronenstraße Nr. 60 b.

Aufwärter-Gesuch.

In einer hiesigen Wirthschaft werden einige solide Mädchen auf Sonntags zur Aushülfe gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Garten- und Bauplatz zu verkaufen.

Zu der Allee hinter dem Münzgebäude, nicht weit von der Malerschule, ist ein Garten und Bauplatz unter sehr annehmbaren Bedingungen durch den Unterzeichneten zu verkaufen.

Adolph Goldschmidt,
Häuser- und Güteragent,
Jähringerstraße Nr. 79 (täglich von 11—1 Uhr).

Verkaufsanzeigen.

Zwei große **Vogelhecken** sind vorderer Zirkel Nr. 10 billig zu verkaufen.

Einige gute weingrüne **Fäße**, 50—100 Maas haltend, sind billig zu verkaufen. Näheres vorderer Zirkel Nr. 10.

Ein **Ladensfenster**, 8' hoch, 3' 4" breit, sammt Läden und Beschlag für 10 fl., ein **Stehpult** für 2 fl. 24 kr. und ein kupferner **Kessel** sind zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße Nr. 134 im mittlern Stock.

Es liegen **drei** fast noch neue große **Tepiche** zum Verkauf aus bei

Hofsattler Muntz,
Langestraße Nr. 56.

Ein **Schienenherd** nebst Bratofen, Wasserschiff und den dazu nöthigen Backsteinen u. sind um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 28 im dritten Stock.

Ein guter zweithüriger **Kleiderschrank**, sowie ein verschlossener **Altkenschrank** werden billigt abgegeben in der Jähringerstraße Nr. 27.

Spiritusfässer, 3—4 Dhm haltend, werden billigt abgegeben bei Gebrüder Jost.

Zu verkaufen sind um billigen Preis: sechs **Fenster** sammt **Läden**, Höhe 5' 3", Breite 3' 7", ebenso einige große perennirende **Pflanzen** und feinere **Gesträuche**, wegen Geschäftsveränderung. Näheres bei Joseph Sonntag, Kunst- und Handelsgärtner.

Koch- und Einschneid-Rüben

in vorzüglicher Qualität sind zu haben Insel Nr. 1; dieselben werden in's Haus besorgt.

Kaufgesuche.

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen wird zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Alte **Oefen** jeder Gattung, sowie getragene **Kleider** werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein neues **Stuttgarter Piano** ist vorderer Zirkel Nr. 10 zu vermieten.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter kauft fortwährend altes Gold und Silber, Kleider, Betten, Stiefel, Waffen und Möbel aller Art, sowie auch altes Zinn, Kupfer, Eisen, Papier und Deseu aller Gattung, und wird stets ein annehmbarer Preis bezahlt.

Ferdinand Holz, Zähringerstraße Nr. 27

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für isr. Knaben.

Das Schullokal befindet sich in der Zähringerstraße Nr. 51. Aufnahmsprüfung Montag den 26. d. M. Der Unterricht beginnt Dienstag.

Dr. S. Plato.

Tanz-Unterricht

In Folge mehrerer Anfragen macht Unterzeichnete aufmerksam, daß sich wieder neue Curse bilden, wo diejenigen Herren und Damen, welche sich noch dabei zu betheiligen wünschen, eintreten können.

Mathilde Heß, Hofstanzlehrers Wittwe, Amalienstraße Nr. 28.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich in der Zähringerstraße Nr. 68 im zweiten Stock.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1863.

Karl Lanzer,
Tanz- und Musiklehrer.

Kieler Sprotten

und geräucherte Bückinge empfiehlt

C. Däschner.

Alpen-Butterschmalz

in ganz frischer und ächter Waare und feinstes Schweineschmalz empfehle ich billigt.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Rechten Karmelitergeist,

welcher früher nur im Mallebrein'schen Geschäfte zu haben war, empfiehlt

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Getrocknete Heidelbeere,

Kirschen und Zwetschgen empfiehlt

C. Däschner.

Basler Leckerli,

sowie vorzügliche Frankfurter Brenden und Sprinzerlein, Quittenwürste und Quittenfleisch sind wieder für die Winterfaison täglich frisch zu haben bei

Th. Compter.

Feinst gereinigtes, wasserhelles **Erddöl** empfiehlt

C. Däschner.

Neue Hülsenfrüchte

aller Art sind in bester Waare wieder bei mir vorrätzig.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Ganz frische Schellfische, Speckbückinge zum Rohessen, neuen Laberdan im Salz empfiehlt bestens

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Griechischen Tabak

für Cigaretten, sowie fertige Cigaretten empfiehlt

C. Haagel, Großh. Hoflieferant.

Spielkarten.

Feine Biquet-, Whist- und Tarok-Karten, mit und ohne Ansichten in Stahlstich, Spielmarken und Markenkästchen empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Raminstraße.

Filz-Hüte

für Damen und Mädchen, neueste Form, billigt

bei **H. Orleans.**

Tinten,

Alizarin, tiefschwarze **Victoria** und **Gallus**, in Originalgläsern, sowie per Schoppen billigt bei

Heinrich Frey,

Langestraße, neben Herren v. S. Leon Söhne.

Anzeige.

Der Verkauf von **Stramin-Arbeiten** findet noch unausgesetzt statt.

Oscar Steinau,

Langestraße Nr. 151, 1. Etage.

Fette Straßburger Bratgänse

à 2 fl. 20 kr. per Stück empfiehlt

Rich. Haas.

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder in großer und schöner Auswahl bei

Louis Soder, Posamentier,
Herrenstraße Nr. 8.

Abgepaßte Unterröcke

sowie
Unterrock-Beuge am Stück
sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen und werden zu den billigsten Preisen verkauft.

Leipheimer & Weeber,
Langestraße Nr. 151.

Damengürtel

mit und ohne Uhrentäschchen,

Damentaschen

mit und ohne Gürtel

empfehlen in reichster Auswahl zu billigsten Preisen

Fr. Distelhorst.

Filz- und Seide-Hüte

empfehlen billigst

A. Pland,

Edl. der Langen- und Kasernenstraße.

Mein Lager in

Terneaux-Wolle

ist nun auf's Reichhaltigste assortirt und bringe solches bei grösster Farbenwahl und billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Wilh. Himmelheber,
Kurzwaarenlager.

Eröl,

wasserbelles, ist so eben eingetroffen und wird zu den billigsten Preisen verkauft bei

Friedrich Semmerle, Wittwe,
Akademiestraße Nr. 36.

Eröl,

feinst gereinigtes, wird billig abgegeben: Kasernenstraße Nr. 8.

Anzeige.

Zu der Akademiestraße Nr. 36 wird gutes neues **Sauerkraut** verkauft.

Anzeige.

Bei **Bernhard Diefenbronner, Metzgermeister,** sind von heute an fortwährend feine frische **Würste,** roh und abgekocht, zu haben.

Süßen Gleyner

empfehlen

Fr. Meff.

Anzeige.

Dem Wunsche meiner geehrten Gäste nachkommend, wird von heute (Nachmittag) an wieder **extra-gutes Bier** — per Schoppen 2 1/2 fr. — in meiner **Wirtschaft zur Krone** (Amalienstraße Nr. 18) verzapft. **S. Vär.**

Belletristischer Lesezirkel.

In neuerer Zeit wurden aufgenommen:

Schrader, Haß und Liebe.

Schüding, Actiengesellschaft, 3 Bände.

Wilden, Dr. Finke, 3 Bände.

Hugo, die Armen und Cienden, 10 Bände.

Hefetiel, Kurprinzenbraut, 2 Bände.

Der Eintritt kann zu den bekannten Bedingungen jederzeit stattfinden.

A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung.

Literarische Anzeige.

Verlag von **Friedrich Vieweg und Sohn** in **Braunschweig.**

(Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)

Handbuch der Geniewaffe.

Uebersetzung der neuesten Auflage des Aide mémoire à l'usage des officiers du génie par Laisné.

Bearbeitet von

J. G. Körbling,

Hauptmann im Königlich Bayerischen Geniestabe.

Erste Hälfte. Mit 557 in den Text eingedruckten Holzstichen.

8. Geh. Preis 2 Thlr.

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende Kalender pro 1864 zu haben:

Der Volksbote aus Baden . . . 6 fr.

Der Raftatter hinkende Bote . . . 6 fr.

Der Wanderer am Bodensee . . . 6 fr.

Dankagung.

Wir sprechen hiermit allen Denen, welche bei dem Verluste unseres geliebten Gatten und Vaters so viele Theilnahme bewiesen haben, sowie allen Denjenigen, welche ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, und besonders der so unerwarteten rührenden Trauermusik unsern tiefgefühlten Dank aus.

Die tieftrauernde Gattin:

Luise Schleiningcr, nebst Kindern.

Philharmonischer Verein.

Samstag den 24. d. M. ist präcis halb 7 Uhr **Specialprobe** für Sopran und Alt; um 7 Uhr **allgemeine Chorphrobe.**

Chor-Verein.

Heute Abend 1/9 Uhr **allgemeine Probe.**

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr letzte Chorprobe und morgen Vormittag um 11 Uhr Generalprobe für das Montag den 26. d. M. stattfindende erste Konzert.

Cäcilien-Verein.

Montag den 26. d. M. findet das erste Konzert statt, zu dessen Besuche wir unsere Mitglieder einladen.

Der Vorstand.

Inhalt.

Erste Abtheilung.

1. **Quintett** für Klarinette, zwei Violinen, Viola und Violoncell von W. A. Mozart, vorgetragen von den Herren Roth, Bechatschek, Mittermayr, Hartnagel und W. Segißer.
2. **Benedictus** für Soloquartett und Chor aus der C-dur-Messe von L. van Beethoven, das Soloquartett gesungen von Frau Howig, Herrn Stolzenberg und zwei Mitgliedern des Vereins.
3. **Recitativ und Arie** für Tenor aus dem Dratorium „Der Tod Jesu“ von K. H. Graun, gesungen von Herrn Stolzenberg.
4. **„Gott im Ungewitter“**, Ode von U, für gemischten Chor komponirt von Franz Schubert.

Zweite Abtheilung.

5. **Trio** für Violine, Viola u. Violoncell (Es-dur) von L. van Beethoven, vorgetragen von den

Herren Bechatschek, Hartnagel und W. Segißer.

6. **„Zigeunerleben“**, von Geibel, für Chor und Solostimmen von Rob. Schumann.

7. **Zwei Lieder** für Bariton mit Hornbegleitung:

a. Aus der Oper „Der Erbvertrag“ von E. Spohr,
 b. „Das Mühlrad“ von Uhlend, komponirt von Gen. Kreutzer.

gesungen von einem Vereinsmitglied und auf dem Horn begleitet von Herrn Ferd. Segißer.

8. **Hymne** für Sopran mit Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy; die Sopranpartie gesungen von Frau Howig.

Anfang 6 1/2 Uhr, Ende 9 Uhr.

Schützen-Gesellschaft.

Morgen Sonntag den 25. d. M. findet ein Gabenschießen statt.

Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 25. Okt. IV. Quart. 111. Abonnementsvorstellung. **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Aufzügen, von Richard Wagner.

Gestorben:

22. Okt. Ludwig, alt 1 Jahr 8 Monate 8 Tage, Vater Tagelöhner Kunzmann.
 22. „ Marie Billing, Näherin, ledig, alt 43 Jahre.

Schuh- und Stiefel-Lager

bei **Louis Steurer**, am Spitalplatz Nr. 30.

Gewöhnliche Rohrstiefel 2 fl. 42 kr., feine 5 fl., starke rindlederne Halbstiefel 4 fl. 15 kr. = dergleichen doppelsehlige 5 fl., dergleichen große Rohrstiefel 5 fl. 15 kr., kalblederne Frauen- schuhe zum Schnüren 1 fl. 30 kr., kalblederne Mädchenstiefel mit Absätzen, starke, gute Waare, 1 fl. 45 kr., dergleichen Frauenstiefel 2 fl. 30 kr., feinere 3 fl., lederne Kinderstiefel 1 fl. bis 1 fl. 12 kr.

Nur 1 1/2 Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originallos (keine Promesse) zu der am 25. und 26. November unter Garantie hiesiger Regierung stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesamtheit 14,800 Gewinne enthält, worunter solche von:

ev. fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000 u. u.

(Ganze Loose kosten 6 fl. und halbe 3 fl.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an das

Haupt-Depot bei

Stirn & Greim in Frankfurt a/M.

Laut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden durch unsere Vermittlung wieder in jüngster Zeit folgende Capitalpreise gewonnen, resp. ausbezahlt, fl. 115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000 u. u.

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freilosse verabsolgt.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer u. ostindischer Waaren

von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

am Marktplatz.

Anzeige und Empfehlung.

Ich erlaube mir, hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit heutigem Tage die von meinem Vater seit langen Jahren betriebene Schlosserei auf eigene Rechnung übernommen habe.

Ich bitte, das meinem Vater in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, und werde bemüht sein, alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten schnell und zur Zufriedenheit meiner verehrlichen Besteller auszuführen.

Zugleich empfehle ich mein reich assortirtes Lager von **eisernen Kochherden**, die sich durch elegante Arbeit und bedeutende Ersparniß an Brennmaterial auszeichnen, zur geneigten Abnahme.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1863.

Ludwig Wagner, Herdfabrikant,
Kreuzstraße Nr. 20.

Angefangene Straminarbeiten,

Rehfellborden, Teppiche, Pantoffel, Kissen, Fußschemel, Etagères, Turnergürtel, Lampenteller &c. ist so eben wieder eine große Sendung eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Dr. Distelhorst,

Herrenstraße Nr. 20 b.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß bei ihm **Rohr- und Strohhühle** angefertigt werden und empfiehlt sich im Flechten und Repariren derselben, und sichert bei solider Arbeit billige und pünktliche Bedienung zu.

C. Lanh, Drechsler,

Herrenstraße Nr. 6.

Mit Ruhrer Steinkohlen

(aus den anerkannt vorzüglichsten Gruben direkt bezogen)

ist so eben wieder eine Schiffsladung für mich in Leopoldshafen angekommen, enthaltend die beste Sorte für

Ofen-, Herd- und Kesselfenerung,

nebst einer Parthie **Schmiedekohlen.**

Ich empfehle solche sowohl in ganzen Wagenladungen (circa 30 Centner) direkt ab Schiff, als auch in einzelnen Centnern von meiner hiesigen Niederlage zu den **möglichst billigsten Preisen.**

Franz Perrin, Sohn,

vor dem Mühlburgerthor.

Ausverkauf

vom 21. Oktober an
von ungefähr 1000 bis 1200 Stück **Tafel- und Atlasband, Besatzbändern, Knöpfen und älteren Blumen** in meinem frühern Lokal am Marktplatz.

Der Verkauf findet nur von Morgens 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr statt.

C. Th. Bohn.

Danksagung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, die ergebene Anzeige zu machen, daß seine Gastwirthschaft **zum König von Preußen** unterm Heutigen pachtweise an Herrn Wilhelm Heimberger hier übergegangen ist. Für das mir seit Jahren so vielfach geschenkte Vertrauen herzlich dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.
Karlsruhe, den 23. Oktober 1863.

F. W. Benzinger.

Hierauf Bezug nehmend, empfehle ich mich bestens und werde bemüht sein, durch gute Speisen, reine Getränke und aufmerksame billige Bedienung die Zufriedenheit eines verehrlichen Publikums zu erwerben.
Karlsruhe, den 23. Oktober 1863.

Wilhelm Heimberger.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Heine, Prof. v. Jena. Gütlich v. Pforzheim. Herbold, Kfm. v. Leipzig.
Englischer Hof. Meisner m. Frau von Hamburg. v. Blening m. Frau von Wien. Barthe von Amsterdam. Klingelhöfer, Fabr. v. Rheidt. Salin, Fabr. v. Offenbach. Wägel, Kaufm. v. Stuttgart. Glaser, Kaufm. v. Baden. Rominger u. Blumer, Kfl. v. Frankfurt.
Erbringen. Hartmann mit Frau von Magdeburg. Nickel m. Frau v. Amorbach. Berenner m. Frau v. Pforzheim. Frau von Eichel, Stiftsdame von Eisenach. Frau, Kfm. v. Frankfurt. Hermann, Wirth v. Gannstatt. Rüdiger, Direktor v. Frankfurt. Bacher v. London.
Goldener Adler. Schneider, Kfm. v. Basel. Schiefner v. Dresden. Aher, Kfm. v. Salzburg.
Goldener Ochse. Strifens u. Hammer, Kfl. v. Düsseldorf. Oppenheimer, Fabr. v. Mannheim.
Grüner Hof. Verschaffeld von Grand. Wigemann, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Rarr u. Rath, Wirth v. Meringingen.
Hôtel Grosse. v. Rauch, Major m. Kam. v. Grenden. Ehrig, Kfm. v. Erfurt. Netter, Kaufm. v. Bühl. Bieri, Kfm. v. Kürth. Garnier, Kfm. von Nürnberg. Reinking, Kfm. v. Edln. Kaufmann, Kfm. v. Grefeld. Hammacher, Kfm. v. Edln. Pagelsiel v. Cassel. Pagelsiel von Grefeld. Schank, Kfm. v. Schöndhal. Ostermeyer, Kfm. v. Weilheim.

Prinz Max. Broders, Missionar von Mühlhausen. Lampert, Fabr. v. Pforzheim. v. Feder, Offizier v. Wien. Göb, Kfm. v. Pforzheim. Müller, Beamter v. Ichenheim.
Ritter. Deltur, Kfm. v. Frankfurt. Gordon, Part. v. Edinburgh. Massaglio, Kaufm. v. Turin. Meisenbacher, Kfm. v. Ulm. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Barth, Kfm. v. Nürnberg.
Römischer Kaiser. Bächle, Partik. von Sinsheim. Koch, Kfm. v. Mainz. Fischer, Kaufm. v. Aschaffenburg. Thomson u. Smith, Rent. a. England.
Roths Haus. Sise, Priv. von Breisach. Reudeler, Part. v. Mannheim. Weber, Notar v. Eppingen. Bühler, Kfm. v. Weinheim. Hipp, Kfm. von Freudenstadt. Wolf, Kfm. v. Weinheim. Krieg, Fabr. von Dimuz. Dr. Baier m. Frau v. Durlach.
Stadt Lahr. Klein, Kaufm. v. Speier.
Stadt Pforzheim. Paris, Marine-Arzt v. Besançon. Schindler, Schneidermstr. v. Oberwinden. Kummer, Kfm. v. Bacharach.
Weißer Bär. Hirsch, Pfarrer a. Preußen. Schmitt, Pfarrer a. England. Wertheimer, Weinhdl. von Durbach. Lebert u. Fischer, Kfl. v. Oberkirch.

In Privathäusern.

Bei Sekretär Dinger: Huet mit Kam. aus Chicago. — Bei Frau Direktor Rutschmann: Frau Bagoche v. Offenbach. — Bei Wilhelm Lautermilch: Fr. Barentlau u. Fr. Lindenberger v. Mannheim.

Gottesdienst. Sonntag 25. Oktober 1863.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Pfarrverweser Zittel.
Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Stadtpf. Zimmermann.
Nachm.: Dr. Marius Selbzig.
Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Pfarrer Frommel.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. halb 8 Uhr: Dr. Pfarrverweser Zittel.

Christenlehre:
Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Stadtpf. Zimmermann.
Nachm. 2 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth.
Pfründehaus Chapel, English divine Service at 3 1/2 o'clock in the afternoon.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.